



## **Dringlicher Antrag der Grünen-ALG**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 19. Jänner 2023

von

**GR DI David Ram**

### **Betrifft: Europäische Allianz der Städte und Regionen für den Wiederaufbau der Ukraine**

Jeden Tag erreichen uns schreckliche Nachrichten vom Krieg in der Ukraine, einem Krieg, der weiter anhält und noch lange nicht vorbei ist. Die russische Invasion in der Ukraine ist nicht nur ein unprovoked Angriff auf ein souveränes Land, sondern auch ein Angriff auf unsere europäischen Werte Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit. Sie hat uns gezeigt, dass Freiheit und Frieden zerbrechlich sind und jeden Tag wieder gestärkt und verteidigt werden müssen.

Es hat sich auch gezeigt, dass die ukrainischen Regionen und Städte im Angesicht des brutalen Krieges ein Schlüsselement der Resilienz sind. Bürgermeister:innen sowie lokale und regionale Verwaltungen in der Ukraine wurden mobilisiert, um gegen die Aggression Russlands standzuhalten und trotz widrigster Umstände lebensnotwendige Infrastruktur zu sichern. Das hat nicht nur die Menschen der Ukraine inspiriert, sondern auch viele in den Ländern der Europäischen Union. Deshalb haben Kommunen, Regionen und ihre nationalen und europäischen Verbände in der EU schnell reagiert, Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen und ihren ukrainischen Kolleg:innen Nothilfe geleistet. So hat die Stadt Innsbruck vor kurzem 20 Stromaggregate für die Notstromversorgung in Charkiw gespendet und es gibt noch viele andere dieser Beispiele von Kommunen, Regionen, Religionsgemeinschaften und Zivilgesellschaft.

Während diese Hilfe weiterhin dringend notwendig ist und auch geleistet wird, ist es wichtig, die Kräfte für die Wiederherstellung und den Wiederaufbau der Ukraine zu bündeln. Auch wenn noch nicht absehbar ist, wann dieser furchtbare Krieg enden wird, ist es trotzdem notwendig, sich schon jetzt zusammenzuschließen und gemeinsam zu planen, wie eine bestmögliche Unterstützung für den Wiederaufbau aussehen könnte und welche Beiträge dabei Kommunen und Regionen auch abseits großer finanzieller Zuwendungen leisten können.

Dafür wurde die „Europäische Allianz der Städte und Regionen für den Wiederaufbau der Ukraine“ ins Leben gerufen, um lokale und regionale Verbände der EU, lokale und regionale Verbände der Ukraine, und die Städte und Regionen aus der EU und der Ukraine zusammenzubringen.

Die Allianz hat sich zum Ziel gesetzt, die Anstrengungen von Städten und Regionen der Europäischen Union zum Wiederaufbau der Ukraine zu koordinieren. Unter anderem wird es darum gehen, Fachwissen in den Bereichen Capacity-Building, Good Governance und technische Hilfsleistungen, die beim Wiederaufbau relevant sein könnten, zu eruiieren und zu vermitteln. Weiters soll über die Allianz Kontakte zwischen Städten und Regionen in der Ukraine und ihren lokalen und regionalen Behörden sowie den Mitgliedsstädten und –regionen hergestellt sowie die Zusammenarbeit auf EU-Ebene abgestimmt werden.

Mehr Informationen zur Allianz (Ziele, Prinzipien, Mitglieder etc.) finden sich hier:

<https://cor.europa.eu/en/engage/Pages/European-Alliance-of-Cities-and-Regions-for-the-reconstruction-of-Ukraine.aspx>

Auch wenn noch nicht absehbar ist, wann ein Wiederaufbau in diesem, vom Krieg schwer zerstörten Land tatsächlich möglich sein wird, gilt es für alle Partner:innen, die bereit sind, mitzuwirken, sich darauf vorzubereiten, um dann möglichst effektiv helfen zu können.

Darüber hinaus ist diese Allianz ein wichtiges Signal an die Ukrainer:innen, dass nicht nur sie selbst, sondern auch viele Städte und Regionen in Europa an eine gute Zukunft ihres Landes glauben und bereit sind, daran mitzuwirken. Als Menschenrechtsstadt sollten wir uns in diesen Prozess aktiv einbringen.

Daher stelle ich im Namen des Gemeinderatsklubs der Grazer Grünen-ALG folgenden

### **Dringlichen Antrag**

1. Der Gemeinderat der Stadt Graz unterstützt die Ziele der „Europäischen Allianz der Städte und Regionen für den Wiederaufbau der Ukraine“ und strebt eine aktive Mitgliedschaft der Stadt Graz in dieser Allianz an.
2. Der Gemeinderat ersucht daher die zuständigen Stellen um Kontaktaufnahme mit der „Europäischen Allianz der Städte und Regionen für den Wiederaufbau der Ukraine“ und einer Prüfung der geeigneten Art einer Mitgliedschaft. Über die Ergebnisse soll dem Gemeinderat zeitnah berichtet werden.